



Dokumentation Aalener Nachhaltigkeitsaktivitäten



Inhaltsverzeichnis

Vorwort..... 3

Leitbild der Stadt Aalen..... 4

Aktivitäten..... 5

Umwelt

6

Sozial

12

Verkehr

22

Vorwort

Aalen steht für nachhaltige Politik



Das Leitbild der Stadt Aalen hat das Ziel einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Zukünftige Generationen haben den Anspruch auf die selben Lebensgrundlagen wie wir. Es ist daher die wichtige Aufgabe der Kommunalpolitik positive Grundstrukturen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung in unserer Stadt zu schaffen.

Im Jahr 2014 endete die von den Vereinten Nationen auserufene Weltdekade "Bildung für Nachhaltige Entwicklung". Die Stadt Aalen wurde neben weiteren 20 Städten und Gemeinden auf Grund ihrer vielfältigen Bemühungen um eine nachhaltige Entwicklung als "Stadt der Weltdekade" von der UNESCO-Kommission Deutschland mehrfach ausgezeichnet.

In Aalen haben besonders die Aktivitäten der Lokalen Agenda 21 mit dem Programm "Aalen nachhaltiger Leben", "Grüner Aal", "Fairtrade-Town", "Interkultureller Garten", "Aalen barrierefrei" und vieles mehr dazu beigetragen, diese hohe Auszeichnung zu bekommen. Ohne das zahlreiche ehrenamtliche Engagement vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger wären diese Projekte nicht zu Stande gekommen.

Wichtiger Partner der Stadt Aalen in Fragen der Nachhaltigkeit ist die Hochschule Aalen, bei der ich mich an dieser Stelle für die vielfältige Unterstützung in unseren Bemühungen herzlich bedanke. Ich danke auch den Studenten von Prof. Ulrich Holzbaur, die mit der Dokumentation der Aalener Nachhaltigkeitsaktivitäten einen guten Überblick über die lokalen Aktivitäten dieser Stadt vorlegen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Rentschler'. The signature is fluid and cursive.

Thilo Rentschler

Oberbürgermeister

Das Leitbild der Stadt Aalen zu nachhaltiger Entwicklung

Der Begriff der **Nachhaltigkeit** stammt ursprünglich aus der **Forstwirtschaft** und bezeichnet eine Art und Weise der Holzwirtschaft, bei der der Waldbestand als natürliche Ressource auf Dauer gesichert bleibt. Georg Ludwig Hartig beschreibt in seiner „Anweisung zur Taxation und Beschreibung der Forste“ aus dem Jahre 1819 das Prinzip einer nachhaltigen Nutzung so: „Jede weise Forstdirektion muss die Waldungen so zu benutzen suchen, dass die Nachkommenschaft wenigstens ebenso viel Vorteil daraus ziehen kann, als sich die jetzt lebend Generation zueignet.“

Aus dem Prozess des Umdenkens, hin zur nachhaltigen Entwicklung, nimmt sich die Stadt Aalen nicht heraus.

Angestoßen durch die „**Agenda 21**“, welche in einem eigenen Kapitel betont, dass bei der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung den Kommunen eine Schlüsselrolle für die Umsetzung der Ziele von Rio (UN-Konferenz '92) zukommt, stellt die Stadt Aalen seit dem Jahre 1998 eine eigene „**Lokale Agenda 21**“. Die Lokale Agenda 21 ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Aalen einsetzen.

Auch auf der **internationalen Ebene** ist Aalen bekannt. Auf dem Weltgipfel 2002 in Johannesburg stellten die Vereinten Nationen (UN) fest, dass die ambitionierten Ziele der „Agenda 21“, welche 1992 in Rio de Janeiro beschlossen worden waren, nur unzureichend erreicht worden waren. Daher rief die Staatengemeinschaft zu einer **UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)** für die Jahre 2005 bis 2014 auf und beauftragte die UNESCO mit der Umsetzung. Diese Bildung für nachhaltige Entwicklung ist seither ein Teil des Leitbilds der Stadt Aalen. So wurde Aalen auch als **Stadt der Dekade (BNE)** ausgezeichnet.



Aalen schafft Klima



**Stadt der
Weltdekade
2 0 1 4**

Vorstellung ausgewählter Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit in der Stadt Aalen (2015)

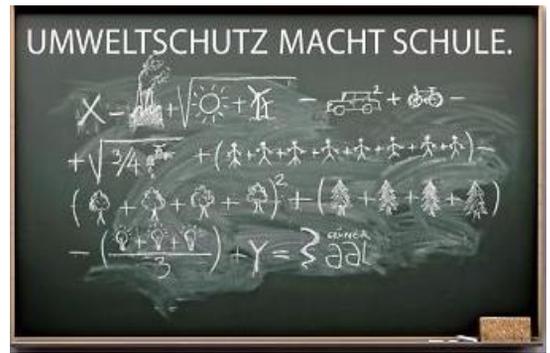
Studentische Ausarbeitung des Studienganges
Wirtschaftsingenieurwesen

durch
Alexandra Schöndienst,
Silvan Hinderer und
Tim Mödinger

Hochschule Aalen
Beethovenstraße 1
73430 Aalen

Grüner Aal

Umweltschutz macht Schule



Ansprechpartner:

Rudolf Kaufmann

Telefon: 07361 521601 • Mail: gruenflaechenamt@aalen.de

Prof. Dr. Ulrich Holzbaur

Telefon: 07361 5762461 • Mail: ulrich.holzbaur@hs-aalen.de

Homepage: www.gruener-aal.de

Aktivität/Gruppe

Der Grüne Aal ist ein einfaches, unbürokratisches Zertifizierungssystem für das Umweltmanagement von Schulen. Das Zertifikat erhalten Schulen und Jugendeinrichtungen, die ganz besonders auf den Umweltschutz achten.

Dachverband

Lokale Agenda 21, Hochschule Aalen

Beschreibung/Entstehung

Der Grüne Aal wurde als Gemeinschaftsprojekt der Lokalen Agenda 21 und der Hochschule Aalen im Rahmen von studentischen Projekten, betreut von Herrn Prof. Holzbaur, entwickelt.

Bisherige Aktivitäten

Ausgezählt hat sich die, in das Projekt gesteckte Arbeit allemal. Das Projekt Grüner Aal wurde als einziges Projekt in Baden- Württemberg als Projekt der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnung „Grüner Aal“ selbst, wurde bereits an 7 Schulen in Aalen vergeben, sowie 3 Jugendeinrichtungen.

Künftige Ziele/Aktivitäten

Weitere Schulen und Jugendeinrichtungen mit dem Grünen Aal auszeichnen zu können und somit Schüler schon früh für den Umweltschutz zu sensibilisieren.

Ansprechpartner:

Ralf Bodamer

Telefon: 07173-185516 • Mail: energieberatung@ostalbkreis.de

Homepage: www.energiekompetenzostalb.de

Aktivität/Gruppe

Ein zentraler Baustein der Klimaschutzaktivitäten des Ostalbkreises ist das nachhaltige Engagement des Landkreises im Energiekompetenz Ostalb e.V.(EKO).

Dachverband

Regionale Energieagentur des Ostalbkreises

Beschreibung/Entstehung

Das Energieberatungszentrum wurde 2004 mit Unterstützung des Landes und der EU implementiert und steht seitdem allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmern und Kommunen als kompetente Anlaufstelle für die Themenfelder Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien rund ums Haus, bei Neubau oder Sanierungen zur Verfügung. Seit 2010 hat der Landkreis die Trägerschaft übernommen. Die Stadt Aalen ist von Beginn an Mitglied im EKO und bietet somit für Ihrer Bürgerinnen und Bürger energetische Erstberatung in Aalen.

Bisherige Aktivitäten

- Der Ostalbkreis hat eine eigene Klimaschutzinitiative, welche als Ziel hat, bis zum Jahre 2025 in den Städten und Gemeinden des Ostalbkreises die Hälfte des gesamten Energie- und Wärmebedarfs über regenerative Energien zu decken.
- Seit der Gründung 2004 wurden über 8000 Beratungen zu Neubau, Sanierungen und Modernisierung von Gebäuden und Haustechnik durchgeführt.
- Kreisweites Beratungsangebot in Rathäusern, Messen und Leistungsschauen

Künftige Ziele/Aktivitäten

Fortsetzung und Ausweitung der bisherigen, erfolgreichen Arbeit.

„Energietisch Aalen“

Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien

Ansprechpartner:

Bernd Masur

Telefon: 07366 9230622 • Mail: bernd@so-nne.de



Aktivität/Gruppe

Projektgruppe „Energietisch“ Aalen

Dachverband

Lokale Agenda 21

Beschreibung/Entstehung

Gründung im Jahr 1999 aus dem „Lokale Agenda 21“ Prozess heraus. Bis heute ca. 20 Mitglieder die sich wie folgt zusammensetzen:

- Vertreter lokaler Fachbetriebe, die im Kontext energiesparendes Wohnen tätig sind bzw. sich für energieeffizientes Handeln einsetzen.
- Klimaschutzmanager, Umwelt- und Grünflächenamt der Stadt Aalen.
- Engagierte Privatpersonen.
- Hochschule Aalen, vertreten durch den Fakultätsbereich „Erneuerbare Energien“.

Bisherige Aktivitäten

Seit 2001 führt der Energietisch jährlich die „Infotage Energie“ durch. Diese bilden eine Informationsplattform unter Beteiligung der Energietischmitglieder und weiteren Fachbetrieben. Zu den Themengebieten der „Informationstage“ gehören u.a. Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Auch werden Impulsvorträge für die Eröffnung der „Informationstage“, mit jährlich wechselnden Referenten, organisiert.

Künftige Ziele/Aktivitäten

Der „Energietisch“ ist dabei ein internes Gütesiegel für Neubauten und Altbausanierungen zu entwickeln. Das Siegel „Grüne Hausnummer“ soll durch die Stadt Aalen vergeben werden und folgende Bewertungskriterien enthalten:

- Energetische Qualität Neubau/Sanierung
- Konstruktion inkl. Verwenden von natürlichen Baustoffen
- Anlagentechnik
- Umgang mit Wasser
- Freiflächen

Fledermausforschung und -schutz

Kartierung als Basis kommunaler nachhaltiger Planungen

Ansprechpartner:

Manfred Schäffler

Telefon: 07071 2974023 • Mail: manfred.schaeffler@verwaltung.uni-tuebingen.de

Wolfgang Schmid

Telefon: 07361 33824



Foto: Manfred Schäffler

Aktivität/Gruppe

Die Gruppe der Fledermausforschung und -schutz in Aalen und Umgebung hilft bei allen zukünftigen Planungen, um so den Lebensraum der Fledermäuse zu erhalten.

Dachverband

Lokale Agenda 21, Projektgruppe 25, Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V.

Beschreibung/Entstehung

Die Gruppe wurde gegründet von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V., die schon seit 1980 die Region Ostalb fledermauskundlich betreuen. Das Ziel war, die seit 1980 laufende Erfassungstätigkeit schwerpunktmäßig in Aalen und Umgebung zu intensivieren und so wichtige Daten über die Vorkommen der geschützten Fledermäuse für städtische Planungsvorhaben zur Verfügung zu stellen.

Bisherige Aktivitäten

- Der Stadtverwaltung wurde im August 2002 der Abschlussbericht zu den Untersuchungen zur Fledermausfauna von Dr. Alfred Nagel vorgelegt. Die Daten sind im System der Stadt Aalen hinterlegt.
- Zusätzlich wurden verschiedene Informationsveranstaltungen durchgeführt und eine Informations-Flyer gedruckt.
- Weiter führt die Gruppe Umfrage-Aktionen zum aktuellen Fledermausvorkommen durch.
- Auch wurde eine professionelle Kartierung mit Vorschlägen zur nachhaltigen Verbesserung des Lebensraumes ,als Basis künftiger städtischer Planung ,angelegt.
- Einrichtung eines Fledermausnotrufs für alle Bürgerinnen und Bürger

Künftige Ziele/Aktivitäten

- Beratung bei allen Fragen zum Fledermausschutz durch ehrenamtliche Sachverständige
- Künftig werden weiter die Fledermausvorkommen im Stadtgebiet erfasst und beobachtet.

Klimaschutzkonzept

Aalen schafft Klima

Ansprechpartner:

Klimaschutzmanager Ulrich Weigmann

Telefon: 07361 521611 • Mail: info@aalen-schafft-klima.de

Energiemanager Klaus Raab

Telefon: 07361 521349 • Mail: gruenflaechenamt@aalen.de



Aktivität/Gruppe

Das erklärte Ziel des Klimaschutzkonzept ist es, in der Aalener Bevölkerung das Bewusstsein für dieses Thema weiter zu schärfen und schädliche Auswirkungen auf unser Klima nachweislich und wirksam zu reduzieren.

Dachverband

Grünflächen- und Umweltamt Stadt Aalen, Stadtwerke Aalen

Beschreibung/Entstehung

Unter der Marke „Aalen schafft Klima“ will die Stadtverwaltung alle künftigen Aktivitäten im Klimaschutz bündeln. So startete die Stadt im August 2011 mit einer großen Öffentlichkeitskampagne. Großflächige Plakate, Anzeigen, eine Broschüre und die Internetseite www.aalen-schafft-klima.de informierten über die Themenfelder.

Bisherige Aktivitäten

- Beteiligung am Stadtradeln.
- Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten über eine Mitfahrbörse.
- Seit Anfang 2015: Einführung einer Energierichtlinie für Aalen
- Auszeichnung als „Energiekommune“ durch die Agentur für erneuerbare Energien.
- 2007 Zertifizierung zum European Energy Award und Auszeichnung durch das Land Baden-Württemberg.
- 2011 Rezertifizierung zum European Energerie Award

Künftige Ziele/Aktivitäten

- Auch dieses Jahr (2015) beteiligt Aalen sich wieder vom 17. Juli – 6. August beim Stadtradeln.

NABU-Gruppe Aalen

Schutz der Natur und Erhalt der Lebensräume
für Tiere

Ansprechpartner:

Naturschutzbund Aalen

Mail: info@nabu-aalen.de

Homepage: nabu-aalen.de



Aktivität/Gruppe

Der Naturschutzbund Aalen ist eine Vereinigung zum Schutz der Natur und zum Erhalt der Lebensgrundlage des Menschen. Er engagiert sich in vielen Lebensbereichen, jedoch auch in der klassischen Hauptaufgabe der praktischen Naturschutzarbeit.

Dachverband

Naturschutzbund Deutschland e.V.

Beschreibung/Entstehung

Der Naturschutzbund Aalen kann auf eine über hundertjährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Bereits 1903 wurden 97 Mitglieder gezählt. Heute sind es mehr als 500 Freiwillige, welche sich in Aktionsgruppen zwischen 10-20 Personen aufteilen. Die NABU-Gruppe Aalen setzt sich dafür ein, dass auch den kommenden Generationen die Landschaft um Aalen als Lebensraum für wildlebende Tiere und Pflanzen erhalten bleibt. Auch wollen sie auf zerstörerische Fehlentwicklungen aufmerksam machen, um so gegen Bedrohungen für die Natur angehen zu können. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Öffentlichkeitsarbeit durch Wanderungen, Exkursionen oder Vorträge.

Bisherige Aktivitäten

- Die Nabu-Jugend hat Nisthilfen an Gebäuden angebracht, damit Schleiereulen nachhaltig brüten können.
- Wildenten wurden von einem Wohngebiet in ein geeignetes Gebiet mit Gewässer umgesiedelt.
- Die Nabu-Gruppe Aalen hegt und pflegt zahlreiche Schutzgebiete. Die zusammen ca. 15 Hektar große Flächen werden von Müll und anderen störenden Dingen bereinigt, so dass die dort teilweise seltenen und vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten weiter gute Lebensmöglichkeiten vorfinden.

Künftige Ziele/Aktivitäten

- Nabu fordert einen konsequenten Schutz für den Eisvogel rund um den Flussabschnitt an der Lein.
- Verschieden Führungen durch die Flora und Fauna im Großraum Aalen.

Aalen Barrierefrei

Eine barrierefreie Umwelt auf vielfältigen Gebieten
„FÜR ALLE“

Ansprechpartner:

Kerstin Abele

Telefon: 07361 42226 • Mail: ke.abele@freenet.de

Arnold Kappel

Telefon: 07961 2692 • Mail: info@arnold-kappel.de



Aktivität/Gruppe

Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“

Dachverband

Lokale Agenda 21

Beschreibung/Entstehung

In der 2005 gegründeten Agenda-Gruppe „Aalen barrierefrei“ engagieren sich Menschen mit den verschiedensten Behinderungen, Angehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich um die Lebenssituation für Menschen mit Behinderungen zu thematisieren, zu verbessern und die alltäglichen baulichen und psychischen Barrieren abzubauen.

Ca. 20 Mitglieder treffen sich jeden 2. Dienstag im Monat in den Räumen der VHS Aalen.

Ein großes Anliegen der Gruppe ist ebenfalls die Mobilität für Menschen mit Behinderungen.

Bisherige Aktivitäten

- Stadtführer „Aalen barrierefrei“ und „Aalen für Alle“
- Einrichtung verschiedener Behindertenparkplätze
- Bauberatung bei Neu- und Umbauten
- Gründung des Beirates von Menschen mit Behinderungen (BMB)
- Busfahrschulungen (Rollstuhlfahrer und Gehörlose)
- Barrierefreie Stadtführungen und Reichsstädtertage
- Einbau einer seniorengerechten Treppe im Freibad „Spiesel“
- Aalener City Preis 2008 und Preis für „Ideen initiative Zukunft“
- Ehrenamtspreis „Echtgut“ des Landes Baden-Württemberg (2012)
- Rollator-Training für Senioren/innen, bei dem die Handhabung des Rollators aus ganz verschiedenen Perspektiven dargestellt wird. Auch wurden dabei Fahrten durch Parcours und das Ein- bzw. Aussteigen aus öffentlichen Verkehrsmitteln geübt.

Eine Welt

Die Gedanken an die eine Welt wach halten

Ansprechpartner:

Petra Pachner

Telefon: 0151 46333199 • Mail: pachner.jantschik@t-online.de



Aktivität/Gruppe

Projektgruppe „Eine Welt“

Dachverband

Lokale Agenda 21

Beschreibung/Entstehung

Ziel der Eine Welt-Gruppe ist die inhaltliche Vernetzung bestehender Eine Welt Aktivitäten unter dem Dach der Lokalen Agenda 21 in Aalen sowie eine verstärkte gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Eine Welt“.

Einzelne Gruppen der Eine Welt Projektgruppe:

Freundeskreis Uganda, Childrens Future Organisation, Stiftung Ulrike und Dr. Eberhard Schunk, Neurochirurgische Hilfe e.V., Solwodi, Weltladen Aalen, Atinina, Katholische Kirchengemeinde St. Maria und St. Stephanus, International Society e.V., Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V., Freundeskreis Indische Mission, Act for Transformation.

Weitere Ziele sind: Kräfte bündeln, Armutsursachen thematisieren, Sensibilität in der Bevölkerung schaffen, Verbesserung der politischen Entwicklungsarbeit, Vernetzung mit Kirchen und Gemeinderat, Gedanken an die Eine Welt wach halten.

Bisherige Aktivitäten

Eigenständige Erfolge:

- Spendenaktion im Raum Aalen für den Eine Welt Fond

Bisherigen Erfolge der Gruppen:

- Bau eines SOS Kinderdorfs mit bisher 6 Häusern
- Bau einer Augenklinik mit Finanzierung von Equipment

Erfolge in Steuerungsgruppe:

- 2014 Auszeichnung zur Fairtrade-Stadt mit fast 30 Geschäften und Gastronomiebetrieben

Künftige Ziele/Aktivitäten

Für die Zukunft ist geplant die einzelnen Projekte weiter zu unterstützen. Auch weitere Aufklärungsarbeit ist in der Planung.

Interkultureller Garten

Lasst uns Heimat teilen! Wichtige Pfeiler der Integration und Bildung

Ansprechpartner:

Christoph Class

Telefon: 07361 32189 • Mail: christoph.class@gmx.de

Idris Mahmood

Telefon: 07361 45795

Homepage: www.interkultureller-garten-aalen.de



Aktivität/Gruppe

Der Interkulturelle Garten ist ein Ort der Begegnung. Das Konzept der Nachhaltigkeit ist im IG eine gelebte Haltung. Ebenso ist das Zusammenleben von so vielen verschiedenen Kulturen eine Herausforderung.

Dachverband

Lokale Agenda 21

Beschreibung/Entstehung

2005 wurde erstmals ein Pachtvertrag mit der Stadt Aalen und der Volkshochschule Aalen für einen Interkulturellen Garten geschlossen. Er war erster seiner Art in Baden-Württemberg, zur Integration von Migranten. 13 Beete wurden auf einem Gelände von 4000qm angelegt, auf dem man mit 16 Familien aus 18 Kulturen startete. Der IG ist ein Projekt der Kulturküche Aalen e.V. und ein Ergebnis der „Agendabewegung“.

Bisherige Aktivitäten

- Das Integrationsprojekt wurde zum handlungsorientierten Bildungs- und Integrationsprojekt erweitert. Die wichtigsten Projekte hierbei sind: Frauen, Gesundheit, Ernährung und „Gesundheit durch Integration – Integration durch Gesundheit“.
- Weiter wurde eine Fotoausstellung unter dem Motto „Kreativität verzaubert Natur“ mit Rahmenprogramm durchgeführt.
- Auch gibt es eine Kooperationsarbeit mit verschiedenen Naturschutzverbänden und interkulturellen Gärten in ganz Deutschland und Österreich. Ziele hierbei sind der ökologische und interkulturelle Austausch.
- Weitere jährliche kulturelle Höhepunkte sind das Erleben verschiedener Feste im Garten mit bis zu 360 Personen.
- Auch wurden schon viele Preise durch den Interkulturellen Garten Aalen gewonnen: u.a. Preis für Demokratie und Toleranz, Preis für Integration, Auszeichnung für Nachhaltigkeit.

Jugendbeteiligung

„Jugend gehört gehört“ – mehr Jugendbeteiligung in Aalen wagen.

Ansprechpartner:

Simon Zurek

Mail: simonzurek@yahoo.de



Aktivität/Gruppe

Die Jugendbeteiligung will, dass sich junge Menschen Gedanken darüber machen, was man in der eigenen Stadt verändern, verbessern und gestalten kann. Sie will Probleme aufgreifen, über Ideen diskutieren und Pläne schmieden.

Dachverband

Lokale Agenda 21

Beschreibung/Entstehung

Die Jugendbeteiligung verfolgt die Intention: „Wir sind die junge Generation, die Kommunalpolitik aus den Sitzungszimmern der Rathäuser herausholt und auf die Straße trägt.“

Das Ziel ist es, eine breite Beteiligung der Aalener Jugend zu ermöglichen und das Interesse an kommunaler Politik zu wecken.

Man ist der Meinung, dass eine effektive Jugendbeteiligung über kurzfristige Projekte hinausgehen muss. Ernstgemeinte Partizipation braucht verlässliche Strukturen und dauerhafte Anlaufstellen.

Es soll eine Interessenvertretung geben, die von jungen Menschen getragen wird und sich für diese einsetzt. Unabhängig von sozialer Herkunft und Schulart.

Bisherige Aktivitäten

Die Jugendbeteiligung veranstaltet das Double A Festival das #1 HipHop - Festival auf der Ostalb und fand nun schon das fünfte Jahr in Folge statt. Neben Auftritten von Artists wie Striker, Schäwerle und Neiz und weiteren Rapkonsorten aus ganz Deutschland wurde die DAF - Bühne über die Jahre hinweg von verschiedenen Rapstars wie Afrob, Fard, B.S.H und Blumio heimgesucht, was dem manchmal kargen Aalen richtig Charakter verleiht.

Künftige Ziele/Aktivitäten

Für die Zukunft ist die Fortsetzung des Double A Festivals geplant. Außerdem wird ein zukünftiger Jugendgemeinderat offen diskutiert, da eine Chance darin gesehen wird Jugendlichen eine mögliche Beteiligungsform bieten zu können.

Kino am Kocher

Andere Filme – anders zeigen

Ansprechpartner:

Jürgen Schwarz

Telefon: 07361 46499 • Mail: info@kino-am-kocher.de

Homepage: www.kino-am-kocher.de



Aktivität/Gruppe

„Andere Filme-anders zeigen“ ist Motto und Anspruch in dem gemeinnützigen „Kino am Kocher“. Sie zeigen neue und ältere Filme aus allen Kulturen und Kontinenten. Besonderen Wert legen die Betreiber auf Filme, die für das Verständnis für andere Kulturen, sowie interkulturelle, friedliche und nachhaltige Zusammenleben von Menschen fördern.

Dachverband

Lokale Agenda 21, BKF, LKKBW

Beschreibung/Entstehung

In den Jahren 1998/99 wurde in der Agenda-Gruppe „Soziales“ über ein Sozio-Kulturelles Zentrum diskutiert. Daraus entstand die Idee ein Programm kino zu gründen. 2005 war es dann so weit und es wurde die Genossenschaft PROGRAMMKINO AALEN EG gegründet. 2006 wurde der Spielbetrieb in der Schleifbrückenstraße aufgenommen. Bis heute hat die Genossenschaft fast 600 Mitglieder, ca. 70 Ehrenamtliche gewährleisten den täglichen Spielbetrieb des Kinos.

Bisherige Aktivitäten

- Seit 6 Jahren wird das „Kino am Kocher“ vom Bundesbeauftragten für Kultur und Medien mit dem Programmpreis für ein herausragendes Kinoprogramm ausgezeichnet.
- Mit jährlich 13.000 Besuchern ist das Kino am Kocher zu einer festen Größe in der „Aalener Kulturlandschaft“ geworden.

Künftige Ziele/Aktivitäten

In den nächsten Jahren ist ein Umzug in den projektierten „Kulturbahnhof“ im „Aalener Stadt oval“ geplant.

Kulturküche Aalen e.V.

Für das Miteinander von Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen

Ansprechpartner:

Rosemarie Wilhelm

Telefon: 07361 610457 • Mail: kontakt@kulturkueche-aalen.de

Homepage: www.kulturkueche-aalen.de



Aktivität/Gruppe

Interkulturelle Kochtreffs, Interkultureller Garten, Erzählgemeinschaft Ostalb „Märchenbrunnen“, Café Kulturküche

Dachverband

Lokale Agenda 21, Mitglied im Integrationsausschuss der Stadt Aalen

Beschreibung/Entstehung

Die Idee, die Kulturküche Aalen e.V. zu gründen, entstand im Rahmen des lokalen „Agendaprozesses“. Inzwischen hat der Verein 75 Mitglieder. Mit zahlreichen Projekten setzt sich die Kulturküche Aalen für Menschen unterschiedlicher Herkunft ein, fördert den gesellschaftlichen Dialog zwischen verschiedenen Kulturkreisen und unterstützt Integration im Raum Aalen.

Bisherige Aktivitäten

- Nach bundesweiter Umfrage der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zu Integrationsprojekten als vorbildlich ausgezeichnet.
- Verfassen des Kochbuchs „Aalen is(s)t international“, welches in der UN-Broschüre zur Konferenz „RIO+20“ dargestellt wurde.
- Herausbringen des Kochbuch „Kulturküche kocht international“.
- Zusammenbringen verschiedener Kulturen.

Künftige Ziele/Aktivitäten

- Planen eines internationalen Fests in Aalen.
- Veranstaltungen für Flüchtlinge.
- Organisieren von Aalens kleiner Gartenschau und der interkulturellen Woche in Aalen.

Aalener Tag der Regionen

Einen kleinen, feinen Markt, auf dem regionale Anbieter, Dienstleistungen, Handwerker, Energieanbieter sich in hervorragender Weise präsentieren können

Ansprechpartner:

Albrecht Barth

Telefon: 07361 32587 • Mail: aalenerloewenbrauerei@t-online.de

Homepage: www.tag-der-regionen-aalen.de



Aktivität/Gruppe

Die Gruppe gibt – als Teil der bundesweiten Aktionsgruppe „Tag der Regionen“ regionalen Anbietern mit dem jährlichen Markt ein Forum. Außerdem möchten sie mit regelmäßigen Aktionen auf die Thematik „Bestes aus der Region“ und auf ökologischen, bewussten und nachhaltigen Konsum hinweisen.

Dachverband

Lokale Agenda 21, Bundesweiter Aktion Tag der Regionen

Beschreibung/Entstehung

Vor 10 Jahren fand der 1. Tag der Regionen in Aalen statt. Inzwischen gibt es jeweils am 3. Oktober einen Markt regionaler Anbieter im Innenhof der Aalener Löwenbräu und in den anliegenden Straßen – mit bis zu 60 Ausstellern und Tausenden Besuchern. Hinzu kommt ein Rahmenprogramm: Konzert/PechaKucha Vortragsnacht am Abend davor, über das Jahr bis zu drei geführte Fahrradtouren („Tour de Flur“) zu regionalen Erzeugern, sowie Aktionen, die die breite Öffentlichkeit über die Presse mit einzubeziehen – z. B. „Schmeck die Region.“
Das Organisationsteam besteht aus 10 Mitgliedern.

Bisherige Aktivitäten

- 10 Tag der Regionen Märkte – mit bis zu 60 Ausstellern (seit 2014 immer mit Schwerpunktthema: Letztes Jahr „Bienen und Wildbienen“ – dieses Jahr Kräuter.
- 3 öffentliche geführte Fahrradtouren zu regionalen Erzeugern (mit Unterstützung des adfc).
- Organisation Rahmenprogramm: Regionale Bands, Pecha Kucha Nacht
- Ausgezeichnet innerhalb der Aalener Lokale Agenda 21 Gruppe - durch den BNE (Deutsche UNESCO Kommission): Kommunen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

Künftige Ziele/Aktivitäten

- Weitere geführte Fahrradtouren zur Bewerbung regionaler Erzeuger
- Auch in diesem Jahr findet „Schmeck die Region“ statt. Mit dem Schwerpunktthema „Kräuter aus der Region“ (statt Importe aus dem Supermarkt).

Tauschring Aalen

Bargeldloses Tauschen im Ostalbkreis

Ansprechpartner:

Wolf-Gerd Zanker

Telefon: 07361 62945 • Mail: ria_wolf-gerd@t-online.de

Homepage: www.tauschring-aalen.de



Aktivität/Gruppe

Agenda-Projektgruppe Tauschring Aalen.

Die Gruppe trifft sich für verschiedenen Themen unterschiedlich in 14-tägigen, monatlichen und jährlichen Abständen.

Dachverband

Lokale Agenda 21

Beschreibung/Entstehung

Am 20.01.2004 wurde in einem formlosen Akt, unter großer Beteiligung interessierter Bürger der Tauschring Aalen im kleinen Sitzungssaal des Rathauses ins Leben gerufen. Gleich 30 Gründungsmitglieder hat das Tauschnetzwerk für Dienstleistungen, das ein neues Kapitel der Nachbarschaftshilfe aufschlagen soll. Die Anzahl der Mitglieder beträgt zur Zeit ca. 80 Personen.

Der Aktionsradius betrifft den Altkreis Aalen, jedoch gibt es auch vereinzelt Mitglieder aus den Kreisen Heidenheim und Schwäbisch Gmünd.

Bisherige Aktivitäten

- Jährlich gibt es eine selbst erstellte, gedruckte Tauschzeitung (aktuell Nr. 14) mit einer Auflage von 500 Exemplaren.
- Reges Tauschen mit dem Tauschnetz Schw. Gmünd
- Besuch von Nachbarschafts-Tauschringen
- Heimatsmühle Umweltschutzpreis 2012 = 3. Preis, 2013 = 6. Preis
- Der Tauschring Aalen pflegt und bietet Nachbarschaftshilfe an.
- Ausführen eines Warenverschenktags durch die ehrenamtliche Mitglieder

Künftige Ziele/Aktivitäten

- Zukünftig wird ein Ausbau der Mitgliederzahl angestrebt, um weiter zu wachsen.
- Weiter werden zukünftige Aktivitäten in den monatlichen Arbeitstreffen beschlossen.

Weltladen Aalen

Fairer Handel in und um Aalen

Ansprechpartner:

Elisabeth Petasch

Telefon: 07361 36651 • Mail: elisabeth.petasch@t-online.de

Homepage: www.weltladen-aalen.de



Aktivität/Gruppe

Betreiben eines Ladengeschäfts mit fair gehandelten Waren. Informieren über Fairen Handel, Produkte und Produzenten. Führung von Schulklassen und Gruppen.

Dachverband

Mitglied im Weltladendachverband, Mitglied DEAB; Agendagruppe „Eine Welt“, Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt

Beschreibung/Entstehung

Eingetragener Verein seit 1979 mit der Aufgabe Fairen Handel zu betreiben, um den Menschen in den Entwicklungsländern eine lebensgerechtere Existenz zu ermöglichen.

Neben dem Verkauf von Waren aus Fairem Handel macht der Weltladen Aalen entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, um über die Situation der benachteiligten Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu informieren.

Bisherige Aktivitäten

Vom Dachverband anerkannter Fachhändler für Fairen Handel.

- Jährliches Spendenvolumen an Projekte in Entwicklungsländern über 12.000 €.
- Attraktives Angebot für alle, die bewusst einkaufen möchten.
- Führungen von Schülern, Konfirmanden oder allen die mehr über einen Fairen Handel wissen wollen.
- Mehrere Informationsabende, um über die schlechten Bedingungen für die Menschen auf anderen Kontinenten aufmerksam zu machen.

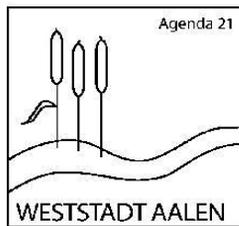
Weststadt Aalen

An Hand eines Stadtteils zeigen,
wie Agenda funktioniert

Ansprechpartner:

Claus-Dieter Schwender

Telefon: 07361 49135 • Mail: claus-dieter@schwender-aalen.de



Aktivität/Gruppe

Ziel war und ist, an einem Stadtteil aufzuzeigen, wie lokale Agenda lokal funktioniert, und auch die ungünstige Situation der Weststadt zu verbessern.

Dachverband

Lokale Agenda 21

Beschreibung/Entstehung

Am 21. Oktober 2000 versammelten sich 25 Bürger, um über die zukünftige Entwicklung ihres Stadtteils nachzudenken, Ideen und Projekte zu entwickeln und zu verwirklichen. Entstanden ist daraus die Lokale Agenda 21-Gruppe „Weststadt“. Die West-Stadt – das sind die Teilgemeinden Hofherrnweiler, Unterrombach, Oberrombach, Neßlau, Mädle, Rauental, Hammerstadt, Mantelhof und Industriegebiet West - mit ihren bald 10.000 Einwohnern hat durchaus die Größe einer kleinen Stadt, aber kaum Infrastruktur, und ihre Bewohner erhalten nur wenige Informationen – das wollen sie ändern. Ziel ist neben einer nachhaltigen Entwicklung insbesondere eine positive Bewusstseinsbildung der Bürger in der Weststadt.

Bisherige Aktivitäten

- Projekt Chronik der Weststadt, „Bilderbuch der Weststadt“.
- Mitarbeit im Initiativkreis für das Stadtteilzentrum; Beteiligung an der Planung.
- Initiative für einen eigenen Wochenmarkt in der Weststadt. Eine Unterschriftenaktion erbrachte 900 Stimmen, die für den Freitag als Markttermin entschieden.
- Mitarbeit bei der Initiative Sicheres Aalen – Gruppe Weststadt (ISA WEST) und den Anträgen zu „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS).

Künftige Ziele/Aktivitäten

- Unterstützung der studentischen Befragungsteams der HS Aalen zum Thema „Sicherheitsgefühl der Bürger“.
- Veranstaltungen und Seminare: Projektmanagement für Ehrenamtliche, Lern- und Arbeitstechnik für Jugendliche.

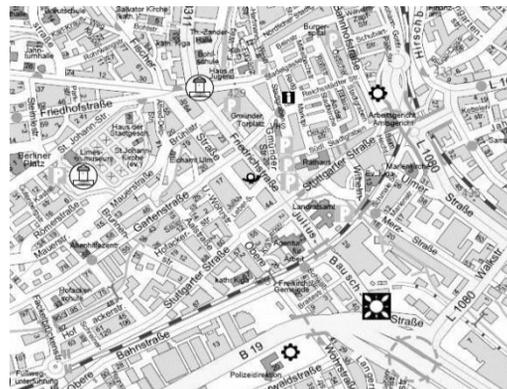
Mobilitätskonzept Aalen

Entwicklung einer stadtverträglicheren
Verkehrskonzeption

Ansprechpartner:

Stadt Aalen

Telefon: 07361 521121 • Mail: presseamt@aalen.de



Aktivität/Gruppe

Die Stadt Aalen erarbeitet derzeit mit der Arbeitsgemeinschaft Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft GmbH / Planungsgruppe Kölz einen neuen Verkehrsentwicklungsplan / Mobilitätskonzept mit dem Prognosejahr 2030.

Dachverband

Lokale Agenda 21, Bürgerbeteiligung, Stadt Aalen

Beschreibung/Entstehung

Mit der Haushaltsbefragung im Frühjahr 2013 fand eine erste Öffentlichkeitsbeteiligung statt, bei der neben den Angaben zu Wegen und Zielen auch allgemeine Hinweise zum Verkehrsgeschehen gegeben werden konnten. Zusätzlich fand zu diesem Zweck ein eintägiger Workshop statt, damit sich engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger in den laufenden Planungsprozess aktiv mit einbringen können. Dabei wurden insgesamt sechs Arbeitsgruppen gebildet:

AG 1 MIV - Motorisierter Individualverkehr / RV - Ruhender Verkehr
"KERNSTADT"

AG 2 MIV / RV "STADTTEILE"

AG 3 UMWELTVERBUND (ÖV / FUSS / RAD / ...)

AG 4 ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

AG 5 INNENSTADT (Erreichbarkeit / Aufenthalt / ...)

AG 6 STÄDTEBAU / LANDSCHAFT / ÖKOLOGIE

Bisherige Aktivitäten

Zwischenzeitlich wurde die Bestandsanalyse abgeschlossen und ausführlich in der Projektgruppe, unter Beteiligung von Agendagruppenvertretern, Behördenvertretern und Gemeinderat-Fraktionsvertretern, vorgestellt und diskutiert.

Künftige Ziele/Aktivitäten

Die sechs Arbeitsgruppen erarbeiteten folgende Leitziele und Planungsziele, die dem Ausschuss für Technik und Umwelt zur weiteren Vorgehensweise dienen soll:

1. Optimierung der Ausnutzung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
2. Verminderung des Energieverbrauches sowie der Lärm- und Schadstoffbelastung
3. Gleichrangige Berücksichtigung der Mobilitätsbedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen
4. Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt und der Stadtteilzentren
5. Aktivierung innenstadtnaher Entwicklungsbereiche
6. Entwicklung der Stadteingänge und der Aufenthaltsbereiche

Umweltfreundlich mobil

Verbesserung der Mobilität für nicht-motorisierte Verkehrsteilnehmer

Ansprechpartner:

Uwe Lutz

Telefon: 07361 596652 • Mail: buero.lutz@email.de



Aktivität/Gruppe

Steigerung der Attraktivität von Fahrrad, Bus und Bahn als Alternativen zum motorisierten Individualverkehr. Förderung von Fußverkehr und Barrierefreiheit.

Dachverband

Lokale Agenda 21

Beschreibung/Entstehung

Die Agendagruppe „Umweltfreundlich mobil“ befasst sich innerhalb der Aalener Lokalen Agenda 21 mit der Mobilität nicht-motorisierter Verkehrsteilnehmer und sucht stetig nach Verbesserungen für diesen Personenkreis. Die zunehmende Bedeutung der Barrierefreiheit in unserer Gruppenarbeit führte 2004 zur Gründung einer eigenen Agendagruppe „Aalen barrierefrei“. Später erfolgte die Fusion mit der Agendagruppe „ÖPNV“. Derzeit 6 – 9 Aktive, vorwiegend aus Aalen.

Bisherige Aktivitäten

- Bisher zahlreiche Vorschläge zur Verbesserung der Barrierefreiheit, Steigerung der Attraktivität von Bus und Bahn sowie Fahrrad- und Fußwegen.
- Verbesserungsvorschläge zur Barrierefreiheit Bahnhof Aalen und Bahnhof Wasseralfingen.
- Mitarbeit beim Leitbild Aalen sowie beim Verkehrsentwicklungsplan/Mobilitätskonzept.
- Mitarbeit beim Fahrgastbeirat des Ostalbkreises.

Künftige Ziele/Aktivitäten

- Weitere Verbesserungen bei Fahrrad- und Fußwegen in Aalen.
- Steigerung der Attraktivität von Bus- und Bahnverkehr, durch bessere Vertaktung, bessere Bahnhöfe und Haltestellen. Konkret: Barrierefreiheit Bahnhof Wasseralfingen.
- Zusätzlicher Bahnhaltepunkt Aalen-West.
- Verbesserungen beim Fahrradparkhaus Aalen.
- Förderung des Car-Sharing.
- Erhalt des Naherholungsgebietes Rohrwang.
- Verhinderung Flächenversiegelung durch unnötigen Straßenbau.
- Einführung von Fahrgastleitsystemen.